

Lieber Herr Dr. Kronawitter,

ich möchte meiner Freude Ausdruck verleihen, dass an einer besseren Geh- und Radwegverbindung zwischen Trudering und Riem gebaut wird. Zwar still und heimlich, aber immerhin.

Vor dem Hintergrund, dass hiermit eine ca. 25 Jahre alte Forderung Riemer Bürger ENDLICH erfüllt wird, wundert mich, dass dies nicht gebührend gefeiert wird. Die Forderung stammt noch aus einer Zeit, als Riemer Kinder in die Grundschule am Lehrer-Götz-Weg mussten. Besorgte Eltern haben seither ihren Kindern eingebläut, auf jeden Fall mit dem Rad den Fußweg zu benutzen – auch, wenn dies irgendwann verboten wurde. Senioren, die mangels Einkaufsmöglichkeiten nach Trudering mussten, taten es ihnen gleich. Ganz zu schweigen von den Riemern, die ihre Gräber auf ihrem Friedhof besuchen.

Bitte geben Sie meinen Dank an diejenigen weiter, die dazu beigetragen haben! Meines Erachtens sollte man die Eröffnung hochgradig feiern!